

FAST FASHION

Die Schattenseiten der Mode

Textilmuseum
St.Gallen



26.10.2016 – 5.6.2017

Vernissage

Dienstag, 25.10.16
18.30 Uhr

Zur Eröffnung der Ausstellung
«Fast Fashion. Die Schattenseiten
der Mode» laden wir Sie und
Ihre Freunde ins Textilmuseum
St.Gallen ein.

Begrüssung

Michaela Reichel,
Textilmuseum St Gallen

Es sprechen

Claudia Banz,
Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg
Ursula Karbacher,
Textilmuseum St.Gallen
Christa Luginbühl,
Public Eye

Apéro

Fast Fashion.

Die Schattenseiten der Mode

Der Begriff Fast Fashion bezeichnet eine Unternehmensstrategie, deren Ziel es ist, in immer kürzeren Abständen neue Mode in die Geschäfte zu bringen. Klassische Modesegmente wie Haute Couture, Prêt-à-porter und mittelpreisige Konfektionsware beschränken sich auf wenige Kollektionen pro Modenjahr, wohingegen Billiglabel im gleichen Zeitraum bis zu zwölf und mehr Kollektionen lancieren. Diese Unternehmen zielen darauf ab, vor allem junge KundInnen auf allen Medienkanälen auf sich aufmerksam zu machen, häufiger in die Läden zu locken und zum Kaufen zu animieren.

Doch während die KonsumentInnen und der Handel von der massenhaft zu Schnäppchenpreisen auf den Markt gebrachten Mode profitieren, zahlen andere einen hohen Preis: Lange Arbeitstage bei minimalem Lohn bestimmen das Leben der TextilarbeiterInnen, die die Billigmode unter teilweise desaströsen Bedingungen produzieren. Es fehlt an sozialer Absicherung. Gesundheits- und Umweltschäden sind die Folge einer rücksichtslos auf Gewinnmaximierung ausgelegten Unternehmenspolitik.

Die Ausstellung «Fast Fashion. Die Schattenseiten der Mode» beleuchtet die Hintergründe einer globalisierten Textilwirtschaft. Sie befasst sich mit den Produktionsmechanismen, wirtschaftlichen und sozialen Aspekten, aber auch mit Umweltfragen. Mit den Schwierigkeiten, zu definieren, was Slow Fashion eigentlich ist und wie man sich im Dschungel der unzähligen, teils wenig aussagekräftigen Qualitätslabels zurecht finden soll, setzt sich der bekannte Schweizer Cartoonist Ruedi Widmer am Ende der Ausstellung auseinander.

MK&G MUSEUM FÜR
KUNST UND GEWERBE
HAMBURG

Eine Ausstellung des Museums
für Kunst und Gewerbe Hamburg
im Textilmuseum St.Gallen

Public Eye

Erklärung von Bern

Public Eye ist Kooperationspartnerin
der Ausstellung Fast Fashion im
Textilmuseum St.Gallen

Ausstellung
vom 26.10.16 bis 5.6.17

Öffnungszeiten
täglich von 10–17 Uhr

Textilmuseum St.Gallen
Vadianstrasse 2
9000 St.Gallen/Schweiz
+41 71 228 00 10
info@textilmuseum.ch
www.textilmuseum.ch

Veranstaltungen

Fast Fashion/Slow Fashion

Hinter «Fast Fashion», einer billig für den massenhaften Konsum produzierten Mode, verbergen sich komplexe wirtschaftliche, politische und soziale Mechanismen mit teilweise gravierenden Folgen für Mensch und Umwelt. Das Rahmenprogramm vertieft ausgewählte Aspekte der Ausstellung und stellt Alternativen zum schnellen Kleiderkauf vor.

Die Veranstaltungsreihe REFLECT, die in Zusammenarbeit mit Public Eye konzipiert wurde, beleuchtet die Hintergründe der globalen Textilwirtschaft, lädt zum Nachdenken und zur Diskussion mit Fachleuten ein. REACT legt den Schwerpunkt auf das praktische Tun, auf die Kreation von Textilien, auf das Re- und Upcycling vorhandener Stoffe und Kleider oder den Kleidertausch. Detaillierte Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website oder auf Facebook.

Des Weiteren bieten wir spezielle Führungen und Workshops für Schulklassen an. Details zu den Projekten für Kinder und Jugendliche finden Sie ebenfalls auf unserer Website unter «Schulen».

Des Weiteren bieten wir spezielle Führungen und Workshops für Schulklassen an. Details zu den Projekten für Kinder und Jugendliche finden Sie ebenfalls auf unserer Website unter «Schulen».

React

Workshops

Die Workshops richten sich an alle, die selber aktiv werden möchten, die Freude am Gestalten von Textilien haben und den Austausch mit Gleichgesinnten suchen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Details zu den Inhalten und den Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Website unter «Veranstaltungen», wo Sie sich auch für die Kurse anmelden können.

Susanne Hissen
Furoshiki – Tuch statt Tüte
Textildruck
Samstag, 26.11.16,
10–17 Uhr

Anna & Juan
Crashkurs Fausthandschuhe – langlebig und selbst gestrickt
Stricken
Samstag, 4.12.16,
11–16 Uhr

Walter Bruno Brix
Textile Reinkarnation – Stoffrecycling in Asien
Nähen, Upcycling.
Samstag/Sonntag,
28./29.1.17,
jeweils 10–16 Uhr

Hannah Stroem
Komplexe Einfachheit
Nähen von Hand
Freitag, Samstag, Sonntag,
17./18./19.2.17,
jeweils 10–17 Uhr

Ursula Müller
Aus alt mach neu
Nähen, Reparieren
Samstag, 25.3.17,
10–17 Uhr

Anna & Juan
Pflanzlich färben
Textilien färben mit natürlichen Farbstoffen
Sonntag, 30.4.17,
10–17 Uhr

Fabienne Morel
T-Shirt Party
Upcycling für Familien
Samstag, 6.5.17,
10–17 Uhr

SWAP St.Gallen – man tauscht im Textilmuseum
Entschlackt Eure Kleiderschränke, tauscht gebrauchte, aber gut erhaltene Sachen und freut Euch über Eure Erregenschaften! Kleider, die ungetragen im Schrank hängen oder direkt in die Kleidersammlung wandern sollten, werden beim Swap nochmals dem Kreislauf zugeführt. Kommt und tauscht!
www.swap-sg.ch
Samstag, 22.4.17,
11–16 Uhr

Nachhaltig UND modisch?
Un-Dress belegt, dass das möglich ist. Un-Dress ist ein Projekt des studentischen Vereins oikos St.Gallen (HSG), in dem sich Studierende für nachhaltige Wirtschaft und Management engagieren. Bereits seit fünf Jahren organisieren sie jährlich eine Modenschau mit ausgewählten Schweizer Jungdesignern, Workshops und eine Designerausstellung, um unbekannte Aspekte zukunftsfähiger zu machen und nachhaltige Mode hervorzuheben.
www.oikos-international.org

Internationaler Museumstag 2017
Auch 2017 laden wir zum Internationalen Museumstag ins Textilmuseum ein, wo ein Programm für die ganze Familie angeboten wird. Der Eintritt ist frei.
Sonntag, 21.5.17,
10–17 Uhr

Reflect

Vorträge

Die Vorträge finden einmal im Monat jeweils am Donnerstag in der Lounge des Textilmuseums statt. An diesem Abend ist das Haus durchgehend bis um 18.30 Uhr geöffnet und wir laden Sie ein, die Ausstellung Fast Fashion vor Beginn der Veranstaltung zu besichtigen.

Daniel Krämer,
Peter Schulthess
Ostschweiz und Ostindien – Billiglohnländer einst und heute
Donnerstag, 3.11.16,
18.30 Uhr

Helmut Hälker, Remei
Wer Mode trägt,
trägt auch Verantwortung
Donnerstag, 15.12.16,
18.30 Uhr

Katharina Steinegger,
cooperaxion
Die Schweiz, St.Gallen und der Dreieckshandel
Donnerstag, 19.1.17,
18.30 Uhr

Deborah Lucchetti,
Clean Clothes Campaign Italy
Luxury price – cheap pay:
The working realities in factories producing for Italian luxury shoe brands
Donnerstag, 16.2.17,
18.30 Uhr (Vortrag in Englisch)

Alexis Malefakis,
Völkerkundemuseum der Universität Zürich:
Von alten Schuhen leben
Donnerstag, 30.3.17,
18.30 Uhr

Abdulhalim Demir, Clean Clothes Campaign Turkey
Fashion at the cost of workers: The dangerous working realities in Turkish jeans factories
Donnerstag, 27.4.17,
18.30 Uhr (Vortrag in Englisch)

Film

The True Cost
Ein Film über den wahren Preis der Mode
Kinok – Cinema in der Lokremise, Grünbergstrasse 7, 9000 St.Gallen
www.kinok.ch
Dienstag, 10.1.17, 18.45 Uhr
Samstag, 21.1.17, 15 Uhr

Führungen

Fast Fashion Tour
Am ersten Sonntag im Monat bieten wir eine öffentliche Führung durch die Ausstellung Fast Fashion an. Die Teilnahme ist frei, fällig wird lediglich der Eintritt in das Museum. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Sonntag, 6.11.16/4.12.16/
8.1.17/5.2.17/5.3.17/2.4.17/
7.5.17/4.6.17